



SICHERHEITSDATENBLATT

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung	HP LaserJet C3903A-F Druckpatrone
Verwendung der Zubereitung	Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Tonerpräparat, das in Druckern der Serie HP LaserJet 5P/5MP/6P/6MP verwendet wird.
Hersteller	Hewlett-Packard (Schweiz/Suisse/Svizzera) GmbH Ueberlandstrasse 1 CH-8600 Dübendorf Switzerland
Notrufnummer	
Vergiftungsinformationszentrum oder Nr. (24h Notfallnummer)	+41 44 251 51 51 145
Telefonnummer für Gesundheitsfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-457-4209
(Direkt)	1-503-494-7199
Telefonnummer für allgemeine Fragen	+ 41 44 634 10 20
HP Rufnummer für Kundenfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-474-6836
(Direkt)	1-208-323-2551

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Akute Gesundheitsschäden

Hautkontakt	Hautreizungen unwahrscheinlich.
Augenkontakt	Kann zu kurzzeitigen leichten Reizungen führen.
Einatmen	Bei Einwirkung großer Mengen Tonerstaub können minimale Reizungen der Atemwege auftreten.
Verschlucken	Geringe akute Toxizität. Bei ordnungsgemäßer Anwendung des Produktes kann in der Regel ein Verschlucken ausgeschlossen werden.

Mögliche Gesundheitsschäden **Expositionswege**

Expositionswege	Unter normalen Nutzungsbedingungen kann eine Exposition durch Kontakte mit der Haut und den Augen sowie durch Einatmen erfolgen. Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Verschlucken zu erwarten.
Chronische Gesundheitsschäden	Längere Exposition durch Einatmen großer Mengen von Staub kann Lungenschädigungen verursachen. Bei sachgemäßer Anwendung dieses Produkts entstehen keine übermäßigen Mengen Staub.
Karzinogenität	Keiner der Inhaltsstoffe wurde gemäß EU, IARC, MAK, NTP, OSHA oder ACGIH als Karzinogen eingestuft.

Physikalische Gefahren	Nicht als körperliche Gefahr eingestuft.
Gesundheitsgefährdung	Nicht als Gesundheitsgefahr eingestuft.
Umweltgefahren	Nicht als Gefahr für die Umwelt eingestuft.
Sonstige Angaben	Dieses Produkt ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EC und Ergänzungen sowie OSHA CFR 1910.1200 nicht als gefährlich klassifiziert.



SICHERHEITSDATENBLATT

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichts- prozent	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Styrolacrylatcopolymer	Betriebsgeheimnis	45 - 55		
Eisenoxid	1317-61-9	45 - 55	215-277-5	

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen	Person sofort an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
Hautkontakt	Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Ärztliche Hilfe herbeiziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.
Augenkontakt	Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen. Ein bis zwei Gläser Wasser trinken. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt und Methode	Nicht zutreffend
Feuerlöscheinrichtung/Hinwe zur Brandbekämpfung	Ein Brand im Drucker soll wie ein Feuer in der Elektrik behandelt werden.
Geeignete Löschmittel	CO ₂ , Wasser oder Trockenlöschmittel
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt.
Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren	Tonermaterial kann, wie die meisten organischen, in Pulverform vorliegenden Materialien, bei feiner Verteilung in der Luft, explosive Staub-Luft-Gemische bilden.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
Besondere Löschhinweise	Nicht angegeben.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Die Erzeugung und Ansammlung von Staub möglichst gering halten.
Umweltschutzvorkehrungen	Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Von Kindern fernhalten. Einatmen von Staub sowie Haut- und Augenkontakt sind zu vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Vor übermäßiger Hitze, Funken und offenen Flammen schützen.
Lagerung	Von Kindern fernhalten. Stets fest verschlossen und trocken aufbewahren. Nicht in der Nähe von starken Oxydationsmitteln lagern. Bei Zimmertemperatur aufbewahren.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Expositionsdaten USA OSHA (TWA/PEL): 15 mg/m³ (Total Staub), 5 mg/m³ (einatembare Anteil)
ACGIH (TWA/TLV): 10 mg/m³ (Inhalierbare Partikel), 3 mg/m³ (lungengängige Partikel)

Persönliche Schutzkleidung

Allgemein

Unter normalen Nutzungsbedingungen ist das Tragen eines Atemschutzes nicht erforderlich.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild	Feines Pulver
Aggregatzustand	Nicht verfügbar
Aggregatzustand	fest
Farbe	Schwarz
Geruch	Leichter Plastikgeruch
Geruchsgrenzwert	Nicht verfügbar
pH-Wert	Nicht zutreffend
Siedepunkt	Nicht zutreffend
Flammpunkt	Nicht zutreffend
Entflammbarkeit	Nicht verfügbar.
Zündgrenzen in Luft, höhere, Volumen-%	Nicht verfügbar
Zündgrenzen in Luft, niedrigere, Volumen-%	Nicht verfügbar
Dampfdruck	Nicht zutreffend
Relative Dichte	Nicht verfügbar
Wasserlöslichkeit	In Wasser vernachlässigbar. Teilweise löslich in Toluol und Xylol.
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	Nicht verfügbar
Viskosität	Nicht zutreffend
Dampfdichte	Nicht zutreffend
Verdunstungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar
Gefrierpunkt	Nicht verfügbar
Zündtemperatur (°C)	Nicht zutreffend
Spezifisches Gewicht	1.5 - 1.8 (H ₂ O = 1)
Erweichungstemperatur	100 - 150 °C (212 - 302 °F)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Unter normalen Lagerbedingungen stabil.
Zu vermeidende Bedingungen	Belichtungstrommel: Lichteinwirkung



SICHERHEITSDATENBLATT

Zu vermeidende Materialien	Nicht verfügbar
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
Gefährliche Polymerisation	Kommt nicht vor.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Toxizität beim Einatmen	Keine Daten verfügbar. Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als Akute Inhalationstoxizität klassifiziert.
Orale Toxizität	LD50/oral/Ratte >5000mg/kg, Nicht schädlich. (OECD 401) Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als akute orale Toxizität klassifiziert.
Augenreizungen	Gemäß OSHA Hazard Communication Standard (HCS) und EU-Richtlinie 67/548/EEC sowie Ergänzungen nicht als Reizmittel klassifiziert.
Chronische Toxizität	Keine Daten verfügbar.
Sensibilisierung	Gemäß EU-Richtlinie 67/548/EEC und Ergänzungen und OSHA HCS (US) nicht als sensibilisierend klassifiziert.
Karzinogenität	Gemäß Vorschriften von IARC Monograph, NTP, OSHA (USA), EU-Richtlinien, oder Proposition 65 (Kalifornien) kein bekanntes oder vermutetes Karzinogen.
Mutagenität	Negativ; keine Hinweise auf mögliche Mutagenität (Ames-Test: Salmonella typhimurium)
Fortpflanzung	Gemäß EU-Richtlinie 67/548/EEC und Ergänzungen, California Prop. 65 und DFG (Deutschland) nicht als toxisch klassifiziert.
Weitere Informationen	Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar. Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

Ökotoxizität	96.00 Stunden, LL50 > 1000 mg/l, forelle
---------------------	--

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung	Tonercassette nicht zerschneiden, außer bei Vorbeugungsmaßnahmen gegen eine Staubexplosion. Fein zerstäubte Partikel können explosive Luft-Staub-Gemische verursachen. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter http://www.hp.com/recycle .
Abfall aus Produktrückständen / ungenutzten Produkten	Nicht verfügbar
Verunreinigte Verpackung	Nicht verfügbar

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

IMDG

Nicht als Gefahrgüter geregelt.



SICHERHEITSDATENBLATT

IATA

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

Allgemein

In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

Internationale Bestimmungen

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

Kennzeichnung

Enthält

Eisenoxid, Styrolacrylatcopolymer

16. SONSTIGE ANGABEN

Informationen des Herstellers

Hewlett-Packard Company
11311 Chinden Boulevard
Boise, ID 83714 USA

Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Rechtliche Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Ausgabedatum

30-Apr-2008

Aktualisierte MSDB-Abschnitte

3. Mögliche Gefahren: Sonstige Angaben
7. Handhabung und Lagerung: Lagerung
11. Angaben zur Toxikologie: Toxizität beim Einatmen
12. Angaben zur Ökologie: Ökotoxizitätseffekte
12. Angaben zur Ökologie: Sonstige Angaben
15. Vorschriften: US-Bestimmungen



SICHERHEITSDATENBLATT

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Kodierung nach US-Bestimmungen
COC	Cleveland Open Cup (COC)
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	International Agency for Research on Cancer
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
osha	Occupational Safety and Health Administration
PEL (Zulässiges Expositionsmass)	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Resource Conservation and Recovery Act
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition)	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
TLV	Schwellenwert
TSCA	Toxic Substances Control Act
Flüchtige organische Bestandteile	Flüchtige Organische Bestandteile